



Mai 2007

Liebe Freunde,

Wir haben echt gute Tage hinter uns! Die letzten Wochen waren randvoll mit Erlebnissen und Begegnungen mit Gott und vielen Menschen.

Es ging schon Mitte März mit einer Restaurationswoche im Jesus-Haus los. Die wievielte war es eigentlich - fällt uns schon schwer zu zählen. Aber diesmal waren viele aus der Gemeinde dabei und bei Arbeit, Singen und Essen ist unsere Gemeinschaft sehr gewachsen. Unser Ziel war es, zwei größere Gewölberäume für die kommenden Feierlichkeiten fertig zu bauen. Zwei Minuten vor Beginn des Euroregionstreffens wurden die Schraubenzieher aus der Hand gelegt. Das hat haarscharf geklappt.

Der Tag mit etwa 70 Leitern aus der Umgebung aus Polen, Tschechien und der Oberlausitz wurde von Colin Urquhart als Gastprediger geprägt und hat viele sehr motiviert, sich mit neuem Vertrauen auf den Heiligen Geist von Gott gebrauchen zu lassen. Wir waren sehr ermutigt von dem schönen Tag. Ich habe gestaunt, wie gut das Herrnhuter Team mit seiner unerschöpflichen Improvisiergabe gegläntzt hat.

Am Sonntag darauf hatten wir einen wunderbaren gemeinsamen Gottesdienst mit vier Gemeinden in Bautzen. Gott berührte viele, die langjährige Nöte in ihrem Leben zu Ihm brachten. Über die nächste Woche hatten wir einige Gäste aus Stuttgart, England und Zypern im Haus, die uns alle mit ihrem Beitrag zum geistlichen Leben bereichert haben. Es war schön, das Leben im Jesus-Haus zu sehen. Für alle, die schon seit Anfang an dabei sind, war es ein Teil Erfüllung prophetischer Worte und Antwort auf viele Gebete.

Die Ostertage waren die Krönung der vielen Vorbereitungen. So intensiv habe ich persönlich noch nie Ostern erlebt oder gefeiert. Es war eine Zeit erfrischender Begegnung mit der Wahrheit der Kreuzigung, und mit allem was das für uns bedeutet. Besondere Höhepunkte waren der Sederabend mit ca. 160 Gästen und der Familiengottesdienst am Sonntag, von Kindermitarbeitern und Kindern sehr kreativ gestaltet: Raus aus dem dichtgedrängten Versammlungsraum und an verschiedenen Stationen im Garten das Ostergeschehen für sich selbst erlebt.

Für mich persönlich waren die Gebetszeiten morgens um acht und einige der Abendveranstaltungen die wichtigsten Zeiten. Wir haben Gottes Nähe gespürt und neu gestaunt über Seine Liebe, die sich durch Seine Bereitschaft

ans Kreuz zu gehen, zeigt. Von diesen Begegnungen werde ich sicher noch lange Gewinn haben.

Liebe Freunde, vielen Dank für eure Gebete. Wir haben den Eindruck, dass wir seit dem Erwerb des Hauses eine bedeutende Wegstrecke mit Gott zurückgelegt haben. Etwas Neues hat angefangen, das spüren wir. In der Gemeinde haben sich viele Dinge weiter entwickelt, und wir schauen jetzt mit Erwartung auf die nächsten Monate. Den Sommer über werden sicher wieder viele Gäste nach Herrnhut kommen, und wir sind schon gespannt, was Gott alles für uns vorbereitet hat.

King's Kids, Frauenfrühstück und Frauenabend, Glaubenskurs "Ticket to Paradise", Evangelisation in Dresden oder verschiedene Missionsteams, die nach Südafrika oder nach Äthiopien reisen - alles soll Jesus bekannt machen. "Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!"

Herzliche Grüße und Gottes Segen,

Frank Hottenbacher - für das Team im Jesus-Haus
und im Christlichen Zentrum Herrnhut



Christliches Zentrum Herrnhut
August-Bebel-Straße 12/13
02747 Herrnhut

Tel: (03 58 73) 33 66 7
Fax: (03 58 73) 33 66 8
mail@czherrnhut.de
www.czherrnhut.de

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
BLZ: 850 501 00
Konto: 3000 210 317

Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen,
jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?

Jesaja 43,19